

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	XIII
---------------	------

### *Einleitung*

1. Die johanneischen Abschiedsreden – ihr Wesen und ihre Besonderheiten .....	1
2. Die Unbekanntheit der johanneischen Abschiedsreden .....	4
3. Andere Abschiedsreden .....	5
a) Abschiedsreden im Neuen Testament .....	5
b) Abschiedsreden in alttestamentlich-jüdischer Tradition .....	7
4. Inhalte der Abschiedsreden .....	9
5. Das Gewicht der Abschiedsreden .....	11
6. Das Problem der Zahl und der Gliederung .....	12

### *A. Die erste Rede 13,31–14,31*

#### *Abschied und Kommen des Offenbarers*

<i>I. Exegetischer Teil</i> .....	16
1. Einleitung der Rede 13,31–38 .....	16
a) Einführung .....	16
b) Exegese .....	17
c) Der Vergleich mit Mk 14,26–31 .....	24
d) Das Ganze und seine Teile .....	25
2. Das Thema 14,1–3 .....	27
a) Einführung .....	27
b) Exegese .....	29
c) Das traditionsgeschichtliche Problem von v. 2f .....	31
3. Hauptteil der Rede: Jesu Fortgehen, sein weitergehendes Wirken, sein erneutes Kommen 14,4–26 .....	33
a) Erste Entfaltung: Jesus als der Weg zum Vater 14,4–11 .....	33
α) Einführung .....	33
β) Exegese .....	35
b) Zweite Entfaltung: Die weiterzuführenden Werke Jesu 14,12–17 ..	44
α) Einführung .....	44
β) Exegese .....	46

c) Dritte Entfaltung: Das erneute Kommen Jesu 14,18–26 . . . . .	53
α) Einführung . . . . .	53
β) Exegese . . . . .	55
4. Der Schluß der Rede 14,27–31 . . . . .	66
<i>II. Interpretation und Geschichte . . . . .</i>	<i>70</i>
1. Der Aufbau der Rede . . . . .	70
2. Der Wille zur Interpretation . . . . .	71
3. Osterglaube . . . . .	75
a) Wer ist Osterzeuge? . . . . .	76
b) Wie wird Ostern vergegenwärtigt? . . . . .	78
c) Ostern, Pfingsten und Parusie . . . . .	81
4. Die Gemeinde als nachösterliche Gemeinde . . . . .	83
a) Das Problem . . . . .	83
b) Frühchristliche Antworten und die Gegenwärtigkeit des Problems . . . . .	86
c) Die johanneische Antwort . . . . .	89
d) Verfehlt Nachfolge . . . . .	92
e) Der geschichtliche Anlaß . . . . .	94
5. Umformung der Eschatologie . . . . .	97
a) Die Streitfrage . . . . .	97
b) Der Beitrag von 13,31–14,31 . . . . .	98
c) Der geschichtliche Kontext . . . . .	100
d) Zukunft und Welt . . . . .	102

*B. Die zweite Rede 15,1–16,15  
Die Gemeinde in der Welt*

<i>I. Das Wesen der Gemeinde 15,1–17 . . . . .</i>	<i>106</i>
1. Einführung . . . . .	106
a) Wörter und Begriffe . . . . .	106
b) Gedankengang und Gliederung . . . . .	107
c) Die Gattungsfrage . . . . .	108
2. Die Rede vom Weinstock . . . . .	111
a) Exegese . . . . .	111
b) Theologische Themen . . . . .	117
α) Polemik im Weinstockbild . . . . .	117
β) Das Problem von v. 5c . . . . .	118
γ) Der Jünger . . . . .	120
<i>Exkurs 1: Die Ich-bin-Worte des Johannesevangeliums . . . . .</i>	<i>121</i>
1. Zur Form . . . . .	121
2. Zur Traditionsgeschichte der Ich-bin-Worte . . . . .	124
3. Der Inhalt der Ich-bin-Worte . . . . .	126

3. Die Liebe als der Grund der Gemeinde 15,9–11 .....	129
a) Überblick .....	129
b) Exegese .....	130
c) Dimensionen der Liebe .....	132
4. Die Freunde Jesu 15,12–17 .....	138
a) Einführung .....	138
b) Exegese .....	139
c) Die Begründung der Freundschaft .....	143
d) Der Titel »Freunde Jesu« .....	144
5. Geschwisterliebe und Feindesliebe .....	148
6. Zum Charakter von 15,1–17 .....	151
<i>II. Gemeinde und Welt 15,18–16,4a</i> .....	154
1. Einführung .....	154
a) Wörter und Begriffe .....	154
b) Gedankengang und Gliederung .....	155
c) Tradition und Bearbeitung .....	156
2. Exegese .....	158
a) 15,18–16,4a Der Haß der Welt .....	158
b) 15,26f Der Beistand der Gemeinde .....	163
c) 16,1–4a Verfolgung .....	166
3. Das zeitgeschichtliche Umfeld .....	167
a) Die Birkat ha-minim .....	167
b) Die Folgen der Birkat ha-minim .....	171
c) Inhalte des Streits mit der Synagoge .....	174
4. Welt .....	177
a) Die sich gegen Gott verschließende Welt .....	177
b) Gemeinde und Welt .....	179
c) Dualismus im Johannesevangelium .....	182
<i>III. Der Beistand der Gemeinde 16,4b–15</i> .....	186
1. Einführung .....	186
a) Wörter und Begriffe .....	186
b) Inhalt und Gliederung .....	187
2. Exegese .....	188
a) 16,4b–7 Das Fortgehen Jesu und das Kommen des Parakleten ...	188
b) 16,8–11 Der Prozeß des Parakleten gegen die Welt .....	189
c) 16,12–15 Der Geist der Wahrheit und die Gemeinde .....	192
3. Die bedrängte Gemeinde .....	195
a) 16,8–11 Die redende Gemeinde .....	196
b) 16,12–15 Die hörende Gemeinde .....	198
<i>Exkurs 2: Der Paraklet</i> .....	202
<i>I. Die Grundlagen</i> .....	202

1. Das Wort Paraklet	202
2. Die Herkunft der Parakletvorstellung	204
a) Ableitungsversuche	204
b) Die Frage nach der Kontinuität der Offenbarung	206
3. Das Eindringen des Titels Paraklet in die Abschiedsreden	208
II. Die Besonderheit der johanneischen Geist-Erfahrung	210
1. Die frühchristliche Geist-Erfahrung	210
2. Korrekturen	212
3. Die johanneische Konzentration	214
a) Grunddaten	214
b) Der Vergleich	215
III. Gemeinde – Tradition – Verkündigung	217
1. Die Gemeinde in der Welt	217
2. Tradition und Verkündigung	220
a) Der Umgang mit der Tradition	220
b) Das gegenwärtige Christuswort	222
3. Kontinuität	224
4. Zur Geschichte der Parakletlogien	225

### C. Die dritte Rede 16,16–33

#### Die eschatologische Freude der Gemeinde in der Angst der Welt

I. Die Rede von 16,16–33	227
1. Wörter und Begriffe	227
2. Der Text	229
a) 16,16–24 Trauer und Freude	229
b) 16,25–33 Verfehltes und echtes Bekenntnis	235
II. Die Gemeinde in der Welt	241
1. Züge der konkreten Gemeinde	241
2. Eschatologische Existenz	244
Exkurs 3: Literarkritische Überlegungen	247
1. Der Aufbau von 16,16–33	247
2. Die Eigenständigkeit von 16,16–33 und das Problem von 15,1–16,15	248
3. Die Beziehung von 16,16–33 zu den anderen Abschiedsreden (ohne c. 17)	250
a) 16,16–33 und 13,31–14,31	250
b) 16,16–33 und 15,1–16,15	251
4. Konsequenzen	251

*D. Die vierte Rede 17,1–26*  
*Das Gebet Jesu für die Gemeinde*

<i>I. Einleitung</i> .....	254
1. Erster Zugang .....	254
2. Joh 17 als Gebet .....	255
3. Die zeitlichen Ebenen von c. 17 .....	258
4. Zur Struktur von c. 17 .....	261
a) Gliederungssignale .....	262
b) Gliederungsvorschläge .....	262
c) Gattungen in c. 17 .....	264
5. Schwerpunkte .....	266
<i>II. Der Text</i> .....	269
1. Der Sohn bittet den Vater um Verherrlichung 17,1–5 .....	269
a) Einführung .....	269
b) Exegese .....	271
c) Theologische Themen .....	276
α) Die Präexistenz Christi im Johannesevangelium .....	276
β) Die Stunde .....	280
γ) Die Verherrlichung .....	283
d) Verherrlichung Jesu als Antwort im Streit .....	290
2. Der Sohn bittet um die Bewahrung der Gemeinde 17,6–13 .....	292
a) Einführung .....	292
b) Exegese .....	295
c) Theologische Themen .....	301
α) Glauben und Erkennen .....	301
β) Der Name Gottes .....	302
γ) Prädestination .....	304
3. Der Sohn bittet um die Heiligung und Sendung der Gemeinde 17,14–19 .....	308
a) Einführung .....	308
b) Exegese .....	310
c) Theologische Themen .....	314
α) Der Tod Jesu in c. 17 .....	314
β) Die Sendung der Gemeinde in die Welt .....	316
4. Der Sohn bittet um die Einheit und Vollendung der Gemeinde 17,20–26 .....	320
a) Einführung .....	320
b) Exegese .....	322
c) Theologische Themen .....	330
α) Die Immanenzformeln im Johannesevangelium .....	330
β) Zukunftserwartung .....	332
γ) Die Einheit der Kirche .....	335

<i>III. Joh 17 in seinem geschichtlichen Kontext</i> .....	341
1. Die Stellung von c. 17 innerhalb des Johannesevangeliums .....	341
2. Der theologische Wille von c. 17 .....	344
a) Der Vater .....	345
b) Der Sohn .....	346
c) Die Gemeinde .....	348
3. Der geschichtliche Ort von c. 17 .....	349
a) Zur Lage der Gemeinde .....	350
b) Zum Selbstverständnis der Gemeinde .....	352
c) Zum Ort von c. 17 innerhalb der Gemeinde .....	355
d) Der Autor .....	357
4. Schlußbesinnung zu c. 17 .....	358
 <i>Die vier Abschiedsreden als eine Rede</i> .....	 359
 Literatur .....	 363
Sachregister .....	367
Register wichtiger Bibelstellen .....	369